

Persönliches

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **17 (1963)**

Heft 3: **Wohnungsbau = Habitations = Dwelling houses**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

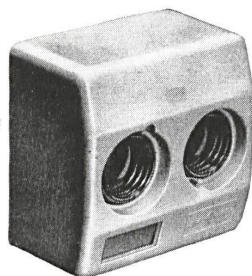
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

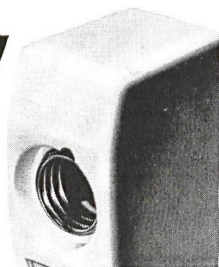
Die bewährte

Isobloc-

Gardy



Sicherung



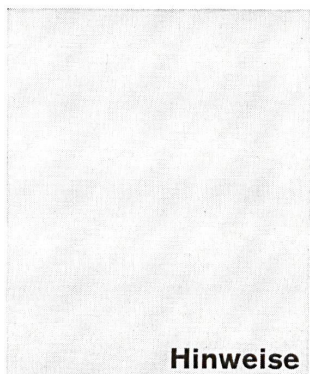
ELEKTRO-MATERIAL AG

Zürich Basel Bern Genf Lausanne Lugano

Persönliches

Alvar Aalto 65 Jahre alt

Wir freuen uns, Alvar Aalto einen Monat nach der Publikation seines letzten Werkes (siehe Bauen + Wohnen, Februar 1963) zu seinem 65. Geburtstag gratulieren zu können. Die Meisterleistungen seines langen Lebens als Architekt und Designer sind von Weltgeltung. Als Vertreter des kleinen, mutigen Volkes am Rande Europas hat er viel dazu beigetragen, die Zuversicht auf eine europäische Zukunft auch der Architektur zu stärken. Sein Werk umfaßt alle Sparten menschlicher Formgestaltung, vom Glasgefäß über das Möbel bis zur Architektur. Er hat besonders in den großen Aufträgen der letzten Jahre einen Weg beschritten, der entgegengesetzt zur Welt Mies van der Rohes verläuft, der das Menschenwerk von der Natur nicht isoliert, sondern es eher einbindet, der nicht Kristalle in edler und höchster Vollendung schafft, die bewußt anders sind als Garten, Baum und Gelände, sondern oft eher Felsbrocken oder ein Stück ins Gebaute konzentrierte Landschaft wachsen läßt. Nicht umsonst wirkt manches Detail direkt vom Jugendstil beeinflusst. Seine Bauten werden an erster Stelle der europäischen Architekturgeschichte unserer Jahrzehnte stehen. Die Redaktion



Hinweise

Nachtrag zu Heft 1/1963

Der Artikel «Am Rande – Die Beziehungen zwischen Architekt und Ingenieur in unserer Zeit» von Jean Prouvé (erschienen in unserer Januar-Ausgabe 1963) wurde mit der freundlichen Erlaubnis der Redaktion aus «Zodiac» abgedruckt.

Nachtrag zu Heft 2/1963

In dem Artikel von Jan Despo «Das neuzeitliche Kulturzentrum – die Agora» sind zu unserem Bedauern infolge von Kürzungen und Umstellungen bei der Drucklegung einige Zahlenhinweise verwechselt worden.

Seite 52, Zeile 30 von oben, muß heißen Bilder 11 bis 13.

Seite 53, Zeile 9 von oben, muß heißen Bilder 18 bis 23.

Seite 53, Zeile 16 von unten, muß heißen Bild 13, 16.

Seite 54, Zeile 25 von unten. Der Bildhinweis entfällt.

Seite 57, Zeile 16 von oben, muß heißen Bilder 30 bis 33, 39 bis 47 c. Seite 60, Unterschrift zu Bild 46, muß heißen: Kallhäll, ein Industrievorort Stockholms mit etwa 15 000 Einwohnern, in Ausführung (Stadtplanung: Sune Lindström). Ein Gesamtbild der Agora im Städtebaumodell (Planung: Jan Despo).

Es unterblieb der Hinweis, daß dem Artikel ein Vortrag zugrunde liegt, den Herr Professor Jan Despo in Stockholm, Athen, Berlin und München gehalten hat.

Studienreisen

Das Dänische Institut führt dieses Jahr in Zusammenarbeit mit den skandinavischen Architektenverbänden folgende Studienreisen durch, die sich an schweizerische Architekten, Baufachleute und Kunsthandwerker wenden:

Architektur-Studienreise

23. Mai bis 2. Juni 1963

Nordische Kunst

Architektur und Kunstgewerbe

27. Juli bis 10./12. August 1963

Dieser Kurs wird in «Krogerup» am Museum Louisiana durchgeführt. In den Vorträgen von Dozenten und Museumsfachleuten wird man sich während der ersten Woche mit der prähistorischen Kunst, mit Kunst und Architektur des Mittelalters sowie mit den Problemen und Leistungen auf allen drei Gebieten in der Neuzeit auseinandersetzen. Auf

Exkursionen werden Architekturwerke, öffentliche und private Kunstsammlungen, kunstgewerbliche Werkstätten usw. besucht.

Programm und alle Auskünfte erhältlich im Dänischen Institut, Tödi-straße 9, Zürich 2. Tel. 051 252844.

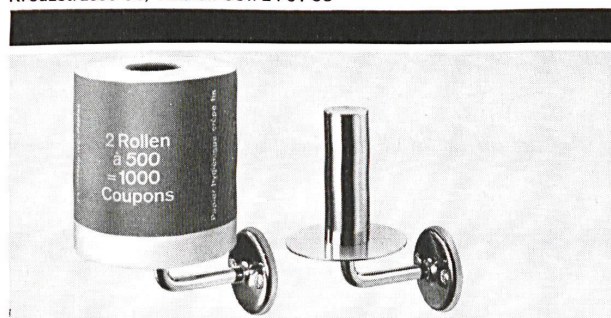
Liste der Photographen

Aero Photo Ltd., Surrey und London
 Morley Baer, Berkeley
 Jon Brenneis, Berkeley
 Bill Hedrich, Hedrich Blessing, Chicago
 Gottscho-Schleisner, Inc., Jamaica
 Robert Häußler, Mannheim
 Heidersberger, Schloß Wolfsburg
 Joachim Langner, Ludwigshafen
 London County Council, London
 Thomas H. Murtaugh, New York
 Artur Pfau, Mannheim
 Photo Forrer
 Adolf Saurer AG, Arbon
 Ernst Scheidegger, Zürich-Paris
 M. Siebold, Versoix
 Hans-Joerg Soldan, Mannheim
 Ezra Stoller Associates,
 Rye-New York
 Stewarts, Commercial Photographers Inc., Colorado Springs
 Mariana Trümpler
 Michael Wolgensinger, Zürich

Satz und Druck
 Huber & Co. AG, Frauenfeld

Der Reservepapierhalter 2874 ist einer der kleinen notwendigen Artikel, die uns im Alltag viel Ärger ersparen.

Sanitär-Bedarf AG Zürich 8/32, Sanitäre Apparate und Armaturen
 Kreuzstrasse 54, Telefon 051/24 67 33



Sabez

Papierhalter 2874